

GESAMMELTES REDEN ... GESAMMELTES SCHWEIGEN



Hanna Schygulla, junge Geflüchtete & Heinrich Bölls

Texte im Dialog über Unaussprechliches, Alltag und Literatur.
Eine Veranstaltung der LiteraturInitiative Berlin

Hanna Schygulla

langjährige Unterstützerin der Arbeit der LiteraturInitiative und des Projektes „100 Berliner Gesichter“, die selbst als Kind Fluchterfahrungen gemacht hat, widmet ihre Benefiz-Matinée erneut dem Projekt mit jungen Geflüchteten.

Sonntag, 17. Juni 2018, um 12 Uhr

Filmkunst 66 \ Bleibtreustraße 12 \ 10623 Berlin

Ticket (Verkauf vor Ort): 15,- Euro \ erm. 8,- Euro

Kartenreservierung: veranstaltung@literaturinitiative.de

oder 030 - 83 43 504

www.literaturinitiative.de



Hanna Schygulla

liest aus Heinrich Bölls immer noch aktueller Satire „Dr. Murkes gesammeltes Schweigen“. Der Text erzählt von der fantasievollen, stillen und dennoch hartnäckigen Zivilcourage des Einzelnen. Bölls erklärtes Ziel, das öffentliche Bewusstsein der Bundesrepublik Deutschland zu verändern, ist bis heute relevant. Unsere Matinée lädt dazu ein, Böll wieder oder neu zu entdecken. Denn Zivilcourage, Verteidigung der Kunst und Künstlerinnen, streitbare Toleranz und die unbedingte Wertschätzung für Kunst und Kultur sind Werte, für die Böll – ein großer Künstler und Intellektueller – stand und in seinem Werk noch heute steht. Diese Werte bleiben aktuell und suchen wieder mutige Stimmen, die sagen, wie es um sie bestellt ist.

Zusammen mit Jugendlichen aus dem Projekt „100 Berliner Gesichter“, mit dem jungen Volksbühnen-Schauspieler Jens Bluemlein und mit jungen Musikerinnen spricht Hanna Schygulla über das Leben in der Fremde und das Ankommen in einer neuen Heimat. Die jungen Geflüchteten und in Berlin aufgewachsenen Jugendliche stellen gemeinsam die von ihnen verfassten Interviewfragen vor, wie beispielsweise: „Was siehst du, wenn du aus dem Fenster schaust?“, „Wie sieht dein Alltag aus?“, „Was würdest du dir wünschen, was man nicht mit Geld bezahlen kann?“

Denn: Erklärtes Ziel der LiteraturInitiative ist es, über kulturelle Bildung die Neugier junger Menschen zu wecken, etwas vom Leben anderer zu erfahren.

Die Bücher von Hanna Schygulla, die im Verlag Schirmer & Mosel erschienen sind, können am Büchertisch gekauft und von der Künstlerin signiert lassen werden.

Die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen werden vollständig für das Projekt „100 Berliner Gesichter“ verwendet.